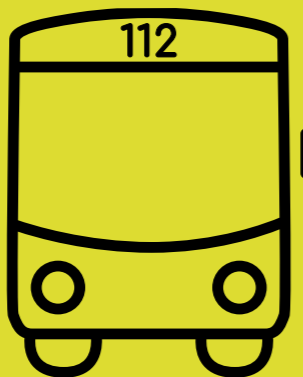
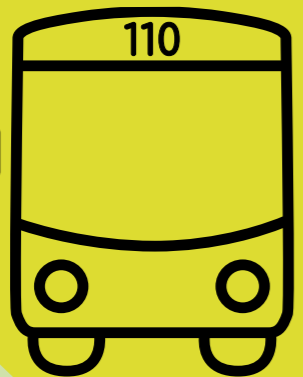


oooo! wie informativ



LINIENÄNDERUNGEN
AB 12.12.2021

Linie 110 und 112
neue Streckenführungen
und neue Taktung



Linie 110

Die Linie 110 wird verlängert und über die Talstraße nach Wiflingshausen und zum Dulkhäusle geführt.

Bei jeder zweiten Fahrt wird abwechselnd die Endhaltestellen Betriebshof Waldenbronn und Dulkhäusle angefahren.

Wiflingshausen wird damit Montag bis Freitag alle 30 Minuten mit einer Direktfahrt an den ZOB angebunden und dies mit einer nur geringfügigen Fahrzeitverlängerung von 4 bis 5 Minuten (je nach Richtung).

Diese Verbindung ermöglicht eine neue Haltestelle auf der Talstraße, die dann auch neu erschlossen wird. Durch die Verlegung der Fahrtroute in den oberen Teil der Talstraße wird die Haltestelle Sängerkrantz nicht mehr angefahren. Als Ersatz können die Haltestelle Kirchackerstraße (Linie 111) oder Talstraße (Linie 110) genutzt werden, die über einen kurzen Fußweg erreichbar sind.

Linie 112

Die Linie 112 erhält eine neue Fahrtroute.

Diese neue Fahrtroute erschließt mit der Fahrt durch den unteren Teil der Seracher Straße in Hohenkreuz ein großes Wohngebiet mit der Seewiesenschule und dem Pflegeheim Hohenkreuz. Mit einer Schleifenfahrt unterhalb der Waldenbronner Straße wird das Wohngebiet um die ehemalige Becelaere-Kaserne im Bereich Palmstraße und Tobias-Mayer-Straße an den ÖPNV angeschlossen.

Die Linie 112 erhält an der Waldenbronn Kreuzung eine neue Endhaltestelle.

In Serach wird von der Form einer Ringlinie abgegangen.

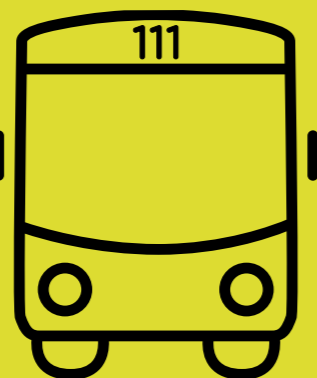
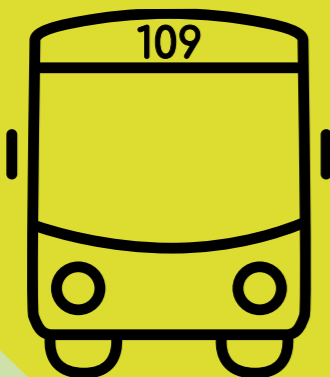
Die Omnibusse werden zukünftig am Ende des Kastanienwegs drehen und die gleiche Linienführung zur Rückfahrt nutzen.

Mit diesen neuen Streckenabschnitten verbinden wir weitere größere Wohngebiete mit den Einkaufsmöglichkeiten der Waldenbronner Straße und Umstiegsmöglichkeiten zu den Linien 105, 110 und 111 zum ZOB.



Details können Sie auf der Homepage des SVE oder in der VVS-App einsehen.

oooo! wie informativ



LINIENÄNDERUNGEN
AB 12.12.2021

Linie 109 und 111
neue Streckenführungen
und neue Taktung



Linie 111

Durch hohes Fahrgastaufkommen wurde die Linie 111 auf Gelenkbusse umgestellt. Wie sich allerdings nun herausstellt, ist der Kreisverkehr Alexanderstraße/Krummenackerstraße für das Durchfahren mit Gelenkbussen nicht geeignet. Rahmenbrüche haben das in jüngster Vergangenheit deutlich gemacht.

Aus Sicherheitsgründen wird deshalb die Linie 111 nur zwischen ZOB und Schulzentrum Nord (Schelztorgymnasium) verkehren.

An den Verkehrszeiten und an der Taktung ändert sich nichts.

Die Fahrt zur Endstelle Neckarhalde wird dann die Linie 109 übernehmen.



Linie 109

Die Linie 109 wird in der Hauptverkehrszeit von Montag bis Freitag im 10-Minutentakt vom ZOB starten und an der Haltestelle Sulzgries Zentrum gegabelt. Das bedeutet, dass die Endstelle Neckarhalde und die Endstelle Rüdern jeweils alle 20 Minuten wechselseitig angefahren werden.

In der Nebenverkehrszeit von Montag bis Freitag, an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen werden die Endstellen nacheinander im jeweiligen Takt des gültigen Fahrplans angefahren.

Auf der Basis der Fahrgastpotenziale in dem Bereich Neckarhalde und Rüdern werden die Omnibusse stadtauswärts über die Neckarhalde nach Rüdern verkehren und dann von Rüdern direkt über Sulzgries Zentrum zum ZOB.



Linie 132

Die Linie 132 wird den Lückenschluss zwischen Krummenackerstraße und Schulzentrum Nord bilden. Da die Linie 132 zurzeit nur als Schulzubringer an Schultagen verkehrt, wird der vollständige Lückenschluss mit einem durchgängigen Fahrplan, erst nach der Freigabe bzw. Verabschiedung des neuen Nahverkehrsplans durch den Kreistag erfolgen können. Bis dahin kann dann neben der Linie 132, die Linie 111 ab der Haltestelle ZOB mit Umstieg genutzt werden.

Details können Sie auf der Homepage des SVE oder in der VVS-App einsehen.